



3. Sitzung / XIII Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, 23. Juni 2026, um 21.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Straße 11, stattgefundene, öffentliche Sitzung der am 15.03.2026 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod.

Anwesend:

Stimmberechtigt

1. CDU/FWG Fraktion:

Habermann, Kai (Fraktionsvorsitzender)
Baumgarten, Eckhard
Dr. Schmitt, Tobias
Kornmann, Katharina
Lukes, Mathias
Musch, Fabian
Rupp, Clemens
Schlitt, Christiane
Steuernagel, Anna

9

2. SPD Fraktion:

Rausch, Julia (Fraktionsvorsitzende)
Blaschko, Horst
Croonenbrock, Christof
Emmrich, Heiko
Faubel, Johanna
Rausch, Rita

6

Bürgermeister: Hauke Schmehl

Magistrat: Lubrich, Joachim
Mühlberger, Hans Jürgen
Naujock, Thilo
Schuster, Matthias

entschuldigt fehlen: Stadtrat Klaus Schäfer

Schriftführer/in: Simone Müller

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

1	F	Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt eröffnet um 21:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung, die öffentliche Bekanntmachung am 17.06.2026 in der Oberhessischen Zeitung und auf der Homepage der Stadt Romrod sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung gegen die Richtigkeit der Niederschrift zur 2. Sitzung vom 12.05.2026 wurden nicht erhoben.
2	I	Bericht aus dem Magistrat und aktuelle Fragestunde
		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl für den Bericht aus dem Magistrat: <u>Neuauflage Aufkleber „Stadt Romrod“</u> Aufgrund vieler Nachfragen wurde der Stadt Romrod Auto-Aufkleber mit der Schloss-Silhouette in den Stadtfarben gold und schwarz neu aufgelegt. Er ist ab sofort bei der Stadtverwaltung zum Preis von 1 € pro Stück bzw. 3 € für fünf Stück oder 4,50 € für zehn Stück erhältlich. <u>Nutzung der Brücke über die Antrift für Fußgänger und Radfahrer</u> Die neue Brücke über die Antrift zwischen Romrod und Zell wurde für die Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer freigegeben. Nachdem die Brücke Ende Mai gesetzt wurde, sind nun auch die Restarbeiten, wie die Asphaltierung der Zufahrtsrampen, abgeschlossen. Um die Nutzung für den motorisierten Verkehr zu unterbinden, wurde die Zufahrt provisorisch mit einem Betonpoller gesperrt. In Kürze wird die endgültige Beschilderung durch das Ordnungsamt erfolgen und das Provisorium durch feste Absperrpoller ersetzt. <u>Haushaltsgenehmigung 2026</u> Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und den Anlagen der Stadt Romrod für das Haushaltsjahr 2026 wurde durch die Aufsichtsbehörde genehmigt und bereits veröffentlicht. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung vom 27.05.2026 wurde den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit E-Mail vom 28.05.2026 übermittelt. <u>Aufstellung Jahresabschluss 2024, gem. § 112 Abs. 1 HGO</u> Der Magistrat hat beschlossen, den Jahresabschluss 2024 mit einer Bilanzsumme von 24.709.295,18 € aufzustellen und die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt zu veranlassen. Der Jahresabschluss 2024 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 426.725,74 € aus. Aufgrund der noch ausstehenden Prüfungen der Vorjahre 2021 – 2023 kann es im Jahresabschluss 2024 jedoch noch zu Änderungen kommen. Derzeit sind die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2020 geprüft.

		<u>30 Jahre Seniorenbeirat Romrod</u> Der Seniorenbeirat der Stadt Romrod begeht im Jahr 2026 sein 30-jähriges Bestehen. In Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Beirats soll zu diesem Anlass im Frühjahr 2027 eine Feierlichkeit durch die Stadt Romrod ausgerichtet werden. Zeitnah soll zudem eine Pressemitteilung zum Jubiläum veröffentlicht werden. Der Magistrat nimmt die Planungen zur Kenntnis und stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu. Zeitnah wird zudem eine Pressemitteilung zum Jubiläum veröffentlicht. <u>Franz Preuß erneut für Kreisseniorenbeirat vorgeschlagen</u> Der Kreisseniorenbeirat des Vogelsbergkreises wird für die neue Wahlperiode neu gebildet. Herr Franz Preuß, 1. Vorsitzender des städtischen Seniorenbeirats, hatte dieses Mandat bereits in den vergangenen Wahlperioden inne und bekundete sein Interesse an einer Fortführung. Er wurde somit erneut für diese Position benannt und der entsprechende Wahlvorschlag wurde dem Vogelsbergkreis übermittelt. <u>Wasserversorgung – Erkundungsbohrung Brunnenneubau</u> Wie bereits berichtet wurde, sprechen die aktuellen Ergebnisse für einen weiteren Ausbau des Brunnens. Hierfür wurde die Entsandung und weitere Entwicklung des Brunnens beauftragt. <u>Neubau Verbindungsleitung vom TB Nieder-Breidenbach zum HB Bonhecke</u> Zur Anbindung des neuen Tiefbrunnens (TB) Nieder-Breidenbach ist die Verlegung einer neuen Verbindungsleitung inklusive Strom- und Steuerkabeln erforderlich, da eine Direkteinspeisung in das Versorgungsnetz laut den Auflagen des Genehmigungsbescheids nicht gestattet ist. Sobald die Entsandung und Probeentnahme am Tiefbrunnen positiv ausfallen, werden die Planungsleistung für den Neubau der Verbindungsleitung beauftragt. <u>Renaturierungsarbeiten an der Antrift und dem Seebach</u> Zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Hochwasserschutzkonzept wurden nach einer öffentlichen Ausschreibung die Renaturierungsarbeiten an der Antrift und am Seebach beauftragt. Dies beinhaltet unter anderem die Herstellung von vier Grabentaschen am Seebach. An der Antrift wird eine große Retentionsmulde (Rückhaltevolumen 460 m³) entstehen sowie eine Furkationsrinne, Kiesbänke und die Anlage eines Mäanders. <u>Dorfverein Nieder-Breidenbach – Zuschuss für Spielgerät</u> Dem Dorfverein Nieder-Breidenbach wurde ein zweckgebundener Zuschuss für die Anschaffung eines neuen Spielgeräts für den öffentlichen Spielplatz im Ortsteil Nieder-Breidenbach bewilligt. Der städtische Zuschuss beläuft sich auf rund 1.300,00 € und deckt 50 % der Anschaffungskosten. Die verbleibende Hälfte wird vom Verein durch Eigenmittel und Spenden finanziert.
--	--	---

TOP Art* Ergebnisse

		<u>Es folgt die aktuelle Fragestunde:</u> Im Rahmen der Fragestunde wird der Hinweis gegeben, dass die Beschichtung des Brückengeländers zur neuen Brücke über die Antrift durch Unbekannte bereits beschädigt wurde. Es gibt keine weitere Fragen aus der Versammlung.															
3	B/e	Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss des Gewerbemietvertrages „Neue Gendarmerie“ mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DS 04/2026)															
		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Dr. Tobias Schmitt. Er berichtet aus der HFA-Sitzung vom 09.06.2026 und erläutert die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses, dem Abschluss des Gewerbemietvertrages mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zuzustimmen. Die in der HFA-Sitzung entstandenen Fragen wurden durch den Bürgermeister bereits schriftlich beantwortet. Die SPD-Fraktion nimmt Stellung zur Drucksache. Bürgermeister Hauke Schmehl bittet abschließend um Zustimmung zum Abschluss des Gewerbemietvertrages mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über die Drucksache 04/2026 auf: <u>Beschlussvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod stimmt dem Abschluss des Gewerbemietvertrages für das Objekt „Neue Gendarmerie“, Alsfelder Str. 9, 36329 Romrod, mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zu den im beigefügten Vertragsentwurf (Stand 11.03.2026) genannten Konditionen zu. Der Magistrat wird mit der finalen Unterzeichnung des Vertrages beauftragt. <table><tr><th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th><th colspan="3">ABSTIMMUNG</th></tr><tr><td>(gesetzl.) Mitgliederzahl</td><td>davon anwesend</td><td>dafür</td><td>dagegen</td><td>Stimm- haltung</td></tr><tr><td>15</td><td>15</td><td>15</td><td></td><td></td></tr></table>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung	15	15	15		
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung													
15	15	15															

TOP Art* Ergebnisse

4	B/e	Turnusmäßige Überprüfung der Friedhofsgebühren der Stadt Romrod (DS 05/2026)															
		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 05/2026. Es wird der gemeinsame Antrag gestellt, die Drucksache 05/2026 zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen. Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über den Überweisungsantrag auf: <table><tr><th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th><th colspan="3">ABSTIMMUNG</th></tr><tr><td>(gesetzl.) Mitgliederzahl</td><td>davon anwesend</td><td>dafür</td><td>dagegen</td><td>Stimmt- haltung</td></tr><tr><td>15</td><td>15</td><td>15</td><td></td><td></td></tr></table>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmt- haltung	15	15	15		
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmt- haltung													
15	15	15															
5	B	Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Romrod (DS 06/2026)															
		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 06/2026 und beantwortet die Rückfragen hierzu. Die Hessische Gemeindeordnung ist im Rahmen der Kommunalrechtsnovelle 2025 durch das Gesetz zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit der kommunalen Vertretungskörperschaften und zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 01.04.2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) umfänglich geändert worden. Die Änderungen betreffen auch Regelungen in der Hauptsatzung der Stadt Romrod, so dass künftig u. a. im Bereich der Öffentlichen Bekanntmachungen im Internet (§ 6 der Hauptsatzung) auf die sog. Hinweisbekanntmachung in der Tageszeitung verzichtet werden kann. Die Streichung des Erfordernisses der sogenannten Hinweisbekanntmachung soll der Entbürokratisierung in den Gemeinden dienen und führt zusätzlich zu einer Kostenersparnis. Es folgt eine Aussprache beider Fraktionen hierzu. Die SPD-Fraktion stellt den Antrag auf Überweisung der Drucksache zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung in den Haupt- und Finanzausschuss. Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt zur Abstimmung über den Überweisungsantrag auf: <table><tr><th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th><th colspan="3">ABSTIMMUNG</th></tr><tr><td>(gesetzl.) Mitgliederzahl</td><td>davon anwesend</td><td>dafür</td><td>dagegen</td><td>Stimmt- haltung</td></tr><tr><td>15</td><td>15</td><td>6</td><td>9</td><td></td></tr></table>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmt- haltung	15	15	6	9	
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmt- haltung													
15	15	6	9														

TOP Art* Ergebnisse

		Danach ruft Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt zur Abstimmung über die Drucksache 06/2026 auf: <u>Beschlussvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt die vorliegende Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Romrod. <table><tr><th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th><th colspan="3">ABSTIMMUNG</th></tr><tr><td>(gesetzl.) Mitgliederzahl</td><td>davon anwesend</td><td>dafür</td><td>dagegen</td><td>Stimm- haltung</td></tr><tr><td>15</td><td>15</td><td>9</td><td>6</td><td></td></tr></table>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung	15	15	9	6	
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung													
15	15	9	6														
6	B/e	Ev. Kita Romrod – Anpassung der Elternbeiträge ab 01.01.2027 ff. (DS 07/2026)															
		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 07/2026 und die Beratungen im Magistrat. Es wird der gemeinsame Antrag gestellt, die Drucksache 07/2026 zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen. Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über den Überweisungsantrag auf: <table><tr><th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th><th colspan="3">ABSTIMMUNG</th></tr><tr><td>(gesetzl.) Mitgliederzahl</td><td>davon anwesend</td><td>dafür</td><td>dagegen</td><td>Stimm- haltung</td></tr><tr><td>15</td><td>15</td><td>15</td><td></td><td></td></tr></table>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung	15	15	15		
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung													
15	15	15															
7	B/e	Bauleitplanung der Stadt Romrod, Stadtteil Zell - Bebauungsplan "Am Stephansgarten" sowie Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) (DS 08/2026)															
		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 08/2026: Ein Bauinteressent möchte auf einem Grundstück im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Am Stephansgarten“ eine Maschinenhalle errichten. Hierfür ist ein Bauleitplanverfahren erforderlich. Die Kosten für das Bauleitplanverfahren übernimmt der Bauinteressent. Beide Fraktionen nehmen Stellung zur Drucksache.															

TOP Art* Ergebnisse

		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über die Drucksache 08/2026 auf: <u>Beschlussvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt für die Bauleitplanung im Stadtteil Zell den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), für den Bebauungsplan „Am Stephansgarten“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich, in der vorgelegten Form. Das Planungsbüro Fischer Partnergesellschaft mbB, Im Nordpark 1, 35435 Wettenberg-Krofdorf, wird mit der Durchführung der im Betreff aufgeführte Bauleitplanung beauftragt. <table><tr><th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th><th colspan="3">ABSTIMMUNG</th></tr><tr><td>(gesetzl.) Mitgliederzahl</td><td>davon anwesend</td><td>dafür</td><td>dagegen</td><td>Stimm- haltung</td></tr><tr><td>15</td><td>15</td><td>15</td><td></td><td></td></tr></table>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung	15	15	15		
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung													
15	15	15															
8	B/e	Städtischer Zuschuss zur Aufrechterhaltung der ärztlichen Versorgung in Romrod (F-Antrag 01-2026 der CDU/FWG-Fraktion)															
		Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an den Fraktionsvorsitzenden der CDU/FWG-Fraktion, Herrn Kai Habermann. Dieser erläutert den vorliegenden Fraktionsantrag 01-2026, der über den Magistrat eingereicht wurde. Der Antrag zielt darauf ab, durch einen städtischen Zuschuss eine nahtlose ärztliche Versorgung in Romrod sicherzustellen, nachdem das Hausarztzentrum zum 30.09.2026 schließt. Der Magistrat hat den Antrag in seiner Sitzung am 12.06.2026 beraten und legt der Stadtverordnetenversammlung einen konkreten Zuschuss-Vorschlag als Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Schmehl erläutert die Chronologie der Akquise-Bemühungen sowie die Details der Sitzungsvorlage des Magistrats. Beide Fraktionen nehmen Stellung hierzu. Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zu folgender Abstimmung auf: <u>Beschlussvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt, zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in Romrod und zur Gewinnung einer Nachfolge für das Hausarztzentrum Harlfinger folgendes Zuschusspaket zu gewähren: 1. <u>Einmaliger Direktzuschuss</u> Zur Anschubfinanzierung wird ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 15.000,00 € gewährt. 2. <u>Mietzuschuss:</u> Die Stadt Romrod übernimmt für einen Zeitraum von acht Monaten die monatliche Kaltmiete der Praxisräume in Höhe von derzeit ca. 900,00 €.															

TOP Art* Ergebnisse

		3. <u>Renovierungsunterstützung:</u> Der städtische Bauhof wird beauftragt, die für die Praxisübernahme erforderlichen Malerarbeiten in den Praxisräumen durchzuführen. Die für diese Maßnahmen erforderlichen Mittel sind im Haushalt bereitzustellen, gegebenenfalls im Wege eines Nachtragshaushalts. Der Magistrat wird beauftragt, die Umsetzung zu veranlassen. <table><tr><th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th><th colspan="3">ABSTIMMUNG</th></tr><tr><td>(gesetzl.) Mitgliederzahl</td><td>davon anwesend</td><td>dafür</td><td>dagegen</td><td>Stimm- haltung</td></tr><tr><td>15</td><td>15</td><td>15</td><td></td><td></td></tr></table>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung	15	15	15		
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung													
15	15	15															
9	I	Verschiedenes															
		<u>Anstehende Gremientermine:</u> - Di. 25.08.2026 Ausschuss-Sitzung HFA / B+U - Di. 08.09.2026 Stadtverordnetenversammlung <u>Ab sofort - Wasserentnahmeverbot aus Bächen, Flüssen und Seen</u> Der Vogelsbergkreis hat ab sofort ein Wasserentnahmeverbot aus Bächen, Flüssen und Seen ausgesprochen. Der Grund liegt, wie auch in den vergangenen Jahren in der unzureichenden Niederschlagsmenge sowie der niedrigen Wasserstände in den Oberflächengewässern. <u>Museumsuferfest in Romrod am 13.09.2026</u> Am Sonntag, den 13. September 2026, findet das Museumsuferfest in Romrod statt, welches durch das Mehrgenerationenhaus organisiert wird. Im Rahmen des Festes wird von 11 bis 16 Uhr auch ein Flohmarkt im Schlosspark veranstaltet. Zusätzlich wird ein Kunsthandwerkermarkt in der Schlossallee rund um das Schloss stattfinden. <u>Stadtradeln – Start 10. August 2026</u> Die Stadt Romrod beteiligt sich auch in diesem Jahr als Klimakommune bereits zum sechsten Mal an der Klima-Bündnis-Kampagne „Stadtradeln“. Der Startschuss für die Aktion ist am 10. August 2026. Der Bürgermeister ruft zu einer regen Teilnahme auf. Interessierte können sich online registrieren, einem bereits vorhandenen Team in der Kommune beitreten oder ein eigenes Team gründen. Die Preisverleihung für die meistgefahrenen Kilometer findet wieder am Museumsuferfest statt.															

TOP Art* Ergebnisse

		<u>Beginn der Ferienspiele</u> Mit Sport, Natur, Gemeinschaft und spannenden Ausflügen bieten die Romröder Ferienspiele auch 2026 wieder ein vielfältiges Programm für Kinder und Jugendliche. Möglich wird dies durch das Engagement der beteiligten Vereine, Institutionen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Hierfür einen herzlichen Dank an alle Beteiligten. Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt verabschiedet das Gremium in die Sommerpause und schließt die Sitzung.
--	--	--

Ende der Sitzung: 22:18 Uhr

Romrod, den 23.06.2026

Tag der Offenlegung: 25.06.2026

(Christiane Schlitt - Stadtverordnetenvorsteherin)

(Simone Müller - Schriftführerin)